

Spiel, Satz und Sieg für den TC Rot-Weiß Nördlingen

Damen III und Herren III des TC Nördlingen gewinnen zum Saisonende. Für die Damen bedeutet das in der Endabrechnung Platz zwei, für die Herren die Meisterschaft.

Nördlingen Die Damen III des Tennisclubs Rot-Weiß Nördlingen haben die Saison mit einem 5:1-Heimspielerfolg gegen den TC Frauenstetten beendet. Dieser Sieg bedeutete gleichzeitig die Vizemeisterschaft in der Südliga 5 hinter dem TC Wechingen, gegen den in der Runde ein 3:3-Unentschieden erreicht wurde. Gleichzeitig feiern die Herren III mit dem Derbysieg über den TC Oettingen die Meisterschaft in der Südliga 4.

Die am meisten umkämpften Einzelbegegnungen im Match der Damen III gegen den TC Frauenstetten lieferten sich Hanna Christian auf Position eins gegen Amelie Enkelmann und Marie Luise Schulze gegen Amelie Hillenmeyer auf Position drei. Christian gewann zweimal im Tiebreak, während Schulze im Match-Tiebreak mit 10:12 knapp das Nachsehen hatte.

Die Einzel von Mareike Volk und Vera Sieber gingen jeweils ganz klar an die Nördlingerinnen. Auch

in den Doppeln blieb man jeweils mit 2:0 Sätzen erfolgreich.

Die Herren III führen mit einem 6:3-Sieg gegen den TC Oettingen die Meisterschaft in der Südliga 4 ein. Mit diesem Erfolg im letzten Saisonspiel verwiesen sie den TC Wallerstein und den TC Oettingen auf die Plätze zwei und drei der Tabelle. Nach den Einzeln roch es bereits nach einem Sieg für Nördlingen. Sascha Hof und Hannes Ruf gewannen jeweils klar in zwei Sätzen. Klaus Christian musste gegen Simon Vitkovsky über den Match-Tiebreak gehen, den er mit 10:4 für sich entschied. Noch knapper ging es bei Andreas Götz zu, der gegen Herbert Wilhelm am Ende mit 10:7 im Match-Tiebreak die Nase vorne hatte.

Nach dem 4:2-Zwischenstand wurde der Zwei-Punkte-Vorsprung in den Doppeln durch Zwei-Satz-Erfolge von Pierre Engelhardt/Hannes Ruf und Sascha Hof/Andrej Gireth auf 6:3 weiter ausgebaut. (AZ)



Die Meistermannschaft der Herren III: (von links) Pierre Engelhardt, Klaus Christian, Hannes Ruf, Sascha Hof, Dr. Eric Sohst und Andreas Götz. Foto: Manfred Schmitz